



Rudolf May



Kontakt

Im Eberstal
97282 Retzstadt
Tel. 09364-5760
Fax: 09364-896434
www.weingut-may.de
info@weingut-may.de

Besuchszeiten

nach Vereinbarung
Weinprobierraum für
Veranstaltungen

Inhaber

Petra & Rudolf May

Betriebsleiter

Rudolf May

Kellermeister

Benedikt May

Rebfläche

15,9 Hektar

Produktion


45.000 Flaschen

Seit 1987 vermarktet Rudolf May seine Weine selbst. Seither hat er seine Rebfläche vervielfacht. 1997 wurde der Betrieb in das Eberstal an den Ortsrand von Retzstadt ausgesiedelt, wo Petra und Rudolf May ein neues Weingut errichtet haben. Die Weine wachsen in Retzstadt und Umgebung, hauptsächlich auf Muschelkalkböden. Die wichtigsten Lagen sind Retzstadter Langenberg, Retzbacher Benediktusberg und Thüngersheimer Johannisberg mit der Teillage Rothlauf, im Stettener Stein hat Rudolf May Grauburgunder stehen sowie Silvaner in der ehemaligen Einzellage Rossthalberg. Zuletzt hat Rudolf May Müller-Thurgau- und Rotweinflächen abgegeben, dafür neue Rebflächen gekauft in den Lagen Rothlauf (Silvaner), Himmelspfad (Silvaner), Benediktusberg (Spätburgunder) und Langenberg (Silvaner, Spätburgunder). 2016 hat er mit der Umstellung auf biologischen Weinbau begonnen, ist seit 2019 Mitglied bei Naturland. Eindeutig wichtigste Rebsorte bei Rudolf May ist heute der Silvaner, der inzwischen mehr als zwei Drittel seiner Rebfläche einnimmt. Dazu gibt es Spätburgunder, Weißburgunder, Grauburgunder, Riesling und Rieslaner, die Scheurebe wurde 2019 auf Chardonnay umveredelt. Ausgewählte Weine, auch Weißweine, baut er im Barrique aus. Die Spitzenweine werden in der Linie „Recis“ vermarktet, mit der Aufnahme in den VDP wurde aus dem Recis-Silvaner, der von 1966 gepflanzten Reben stammt und zur Hälfte im Betonei, zur Hälfte im Edelstahl ausgebaut wird, 2013 das Große Gewächs Rothlauf (eine Teillage des Thüngersheimer Johannisberg), so dass es kurzfristig wieder nur einen Recis-Silvaner gab, den Recis 1963, der erstmals 2011 erzeugt wurde. Im Jahrgang 2014 durfte dieser dann erstmals ebenfalls als Großes Gewächs vermarktet werden, nachdem der VDP die Einzellage ebenfalls als Große Lage anerkannte, er trägt nun die Bezeichnung Himmelspfad nach der Gewanne im Herzstück des Retzstadter Langenbergs, aus der er stammt. Der älteste Sohn von Petra und Rudolf May, Benedikt, hat seine Winzerlehre in der Pfalz bei Münzberg und Mosbacher absolviert, dann Praktika an der Mosel und in Australien gemacht, ist inzwischen im Betrieb tätig. In den letzten Jahren wurden weitere Holzfässer und Holzgärstände aus 400 Jahre alter Spessarteiche angeschafft; 2019 wurden erstmals alle Lagenweine im Doppelstückfass ausgebaut. In diesem ersten bio-zertifizierten Jahrgang liegt der Gesamtschwefelgehalt unter 50 mg/l. Es war schon beeindruckend zu verfolgen, wie Rudolf May sich kontinuierlich gesteigert hat. Als wir ihn in der ersten Ausgabe vorstellten, war er noch weitgehend unbekannt, ebenso Retzstadt, wo er zuhause ist. Damals waren seine Weine klar, saftig und süffig. Diese Stilistik findet man auch heute noch bei seinen Weinen: Sie sind reintonig, fruchtbetont und wunderschön süffig, haben dabei aber deutlich an Struktur und Komplexität gewonnen, profitieren von geringerer Restsüße, denn nun durchgegoren ausgebaut, zeigen sie, was in ihnen steckt, nicht nur die Spitzenweine gewinnen in den jüngsten Jahren mehr und mehr an Länge und Nachhaltigkeit, auch in der Basis hat Rudolf May stetig weiter zugelegt.

ROTHLAUF
MAY
SILVANERGG

2018

Kollektion

Aufgrund von Frühjahrsfrösten lag der Ertrag in 2019 bei durchschnittlich 22 Hektoliter je Hektar – das kann keinen Winzer freuen. Nur die Kunden, die können sich freuen, angesichts der tollen Qualität. Schon der Gutssilvaner ist sehr gut, frisch, reintonig und zupackend. Der Retzstadter Silvaner ist wunderschön reintonig, harmonisch und saftig. Der Langenberg-Silvaner besitzt Fülle und Saft, reintonige Frucht, gute Struktur und Harmonie; der Wein aus dem Rossthalberg ist etwas stoffiger und kraftvoller, besitzt gute Struktur und Substanz, beide wurden neun Monate auf der Vollhefe im Holzfass ausgebaut. Der teils im Stückfass, teils im Tonneau und Barrique ausgebaute Schäfer ist enorm kompakt, braucht Zeit und viel Luft; dies gilt auch für den erstmals aufgelegten Schäfer Reserve, der nach neun Monaten im Stückfass weitere neun Monate ins Tonneau kam. Das Große Gewächs aus dem Rothlauf wurde teils im Betonei, teils im Holz ausgebaut, es ist duftig, sehr offen im Bouquet, dann kompakt und stoffig im Mund, besitzt gute Struktur und Grip. Das im Holz ausgebaute Große Gewächs aus dem Himmelspfad ist ebenfalls sehr offen im Bouquet, zeigt noch deutlichere Vanillenoten, ist füllig und komplex, besitzt reife Frucht, gute Struktur und Frische, hat Potenzial. Neben diesem Silvaner-Festival hat Rudolf May Burgunder präsentiert: Der Weißburgunder aus dem Langenberg ist füllig, kraftvoll, strukturiert, der Grauburgunder aus dem Benediktusberg besticht mit viel reifer Frucht und Substanz, der Langenberg-Spätburgunder ist fruchtbetont und zupackend, der 2017er Spätburgunder Recis zeigt rauchige Noten, ist deutlich druckvoller, besitzt reintonige Frucht und Grip – und wird fein reifen, wie man am harmonischen 2014er sieht. 



Rudolf & Benedikt May

Weinbewertung

- 86** 2019 Silvaner trocken | 12%/8,50€
- 88** 2019 Silvaner trocken Retzstadt | 12%/11,-€
- 89** 2019 Silvaner trocken Retzstadt Langenberg | 12,5%/15,-€
- 89** 2019 Silvaner trocken Stetten Rossthalberg | 12,5%/20,-€
- 90** 2019 Silvaner trocken Retzstadt „Der Schäfer“ | 13%/27,-€
- 88** 2019 Weißburgunder trocken Retzstadt Langenberg | 12,5%/14,-€
- 88** 2019 Grauburgunder trocken Retzbach Benediktusberg | 13,5%/14,-€
- 90** 2018 Silvaner trocken Retzstadt „Der Schäfer“ Reserve | 13,5%/35,-€
- 91** 2019 Silvaner trocken „GG“ „Rothlauf“ Johannisberg Thüngersheim | 13%/45,-€
- 92** 2019 Sylvaner trocken „GG“ „Himmelspfad“ Langenberg Retzstadt | 13%/45,-€
- 88** 2018 Spätburgunder Retzstadt Langenberg | 13%/18,-€
- 90** 2014 Spätburgunder „Recis“ Retzbach Benediktusberg | 13%
- 90** 2017 Spätburgunder „Recis“ Retzbach Benediktusberg | 13%/35,-€

Lagen

Langenberg (Retzstadt)
Himmelspfad (Retzstadt)
Der Schäfer (Retzstadt)
Benediktusberg (Retzbach)
Rothlauf (Thüngersheim)
Stein (Stetten)
Rossthalberg (Stetten)

Rebsorten

Silvaner (69 %)
Spätburgunder (13 %)
Weißburgunder (5 %)
Grauburgunder (5 %)
Riesling (4 %)
Rieslaner (2 %)